



Zur Musik von DJ Bobo werden die Elisabethenschüler kommende Woche die Vampire tanzen lassen.

Foto: hbz / Michael Bahr

Vampire mit unstillbarem Liebesdurst

Elisabethenschüler führen in Oppenheim Musical von Tanzlehrer Alexander Gipp auf

OPPENHEIM/LUDWIGSHÖHE Nächste Woche Freitag ist der große Tag für die Schüler der Elisabethenschule Ludwigshöhe, denn dann führen sie ihr Musical „Elisa lässt die Vampire tanzen“ auf.

Von
Luisa Mauer

Aus Lautsprechern klingt Popmusik. Die Zehn- bis 17-jährigen Schüler der Elisabethenschule Ludwigshöhe legen sich in der Landskronhalle mächtig ins Zeug und zeigen eine beeindruckende Performance. Ihre Choreografie besteht aus Jazz-, und Schautan-

zelementen. Dass die Schüler körperbehindert sind, sieht man ihnen dabei so gut wie gar nicht an.

Ausgedacht hat sich die Choreografie Tanzlehrer Alexander Gipp vom „Tausendfüßlerclub Mannheim“. Er erklärt wie es dazu kam: „Wir sind totale DJ Bobo Fans, waren auf all seinen Konzerten in den letzten acht Jahren und als sein neues Album rauskam, war klar, dass wir es kaufen mussten. Weil die Musik so abwechslungsreich ist, habe ich gemerkt, dass man da eine tolle Show draus machen könnte!“

Und den Jugendlichen macht

diese Show auch sichtlich Spaß. „Die Musik ist cool“, meint Michael (16). Und Marcel (11) stimmt ihm sofort zu: „Ja, man kann echt toll darauf tanzen, und das Stück selbst gefällt mir sehr gut!“

Das „Stück“, das ist ein Musical, das sich um das „Leben“ von Vampiren dreht. Seit dem April üben die Schüler aus Ludwigshöhe schon für ihren großen Auftritt am Freitag, 28. November, in der Landskronhalle. Dabei üben sie nicht nur das Tanzen, sondern versuchen auch mit Mimik und Gestik die Gefühle eines Vampirs darzustellen. Und natürlich

werden auch Einmarsch, Zugabe und Abgang geprobt.

„Es geht aber auch darum, den Schülern zu erklären, was Vampire sind, dass sie nur der Fantasie entspringen und natürlich auch die Überleitung zu den Fledermäusen, die ja ungefährlich sind“, erzählt Gipp. Hinter dem Ganzen steckt auch eine Moral: „Vampire sind zwar unsterblich, können aber ihre Sehnsucht nach Liebe nicht stillen. Es ist besser, lieben zu können, als unsterblich zu sein“, betont Gipp. Die Beteiligten sind mit ihrem Musical sehr zufrieden, Julian (12) zum Beispiel meint: „Mir gefällt alles, einfach alles!“

Aufführungen

■ „Elisa lässt die Vampire tanzen“ wird am Freitag, 28. November, um 10.30 Uhr und 19.30 Uhr in der Landskronhalle Oppenheim aufgeführt.

■ Der Eintritt kostet für Kinder und Jugendliche einen Euro, Erwachsene zahlen fünf Euro.

■ Karten können telefonisch unter den Nummern (0174) 8625579 und (06249) 1734 oder per E-Mail an diecreatex@web.de bestellt werden.